

## Inhalt

Produktübersicht

Anwendungsempfehlungen | Unterkonstruktion

Praxisanleitungen

## Kontakt

mineralit<sup>®</sup> GmbH Laage  
Heinrich-Lanz-Straße 4  
18299 Laage

Tel.: 038459 / 661 - 0

Fax: 038459 / 661 - 23

Web: [www.mineralit.info](http://www.mineralit.info)

E-Mail: [kontakt@mineralit.info](mailto:kontakt@mineralit.info)



mineralit<sup>®</sup> 35/25/20  
balkonbodenplatte

- 5 Produktübersicht
- 6 Standardformen
  - Übersicht
- 7 Sonderformen
  - Trapez/Abgeschrägte Kanten, Radius, Kombinierte Formen
- 8 Extras
  - Ausklinkungen, Durchbrüche, Zusammengesetzte Balkonformen, Gefälle
- 9 Randlösungen
  - Aufkantungen und Hohlkehlen
- 10 Entwässerung
  - Ablaufsysteme, Angegossene Entwässerungsrinne
- 13 Zubehör
  - Ablaufzubehör, Verarbeitungszubehör
- 14 Technische Daten
- 15 Standarddekore
  
- 17 Anwendungsempfehlungen
- 18 Unterkonstruktion
  - Übersicht, UK für die verschiedenen Standardformen einzeln dargestellt
  
- 29 Spezielle Anwendungen
- 30 Balkon- und Loggienerweiterung
- 33 Angehängte Balkone
  
- 35 Praxisanleitungen
- 37 Lagerung/Transport
- 39 Montageanleitung
- 42 Fugenausbildung

# inhaltsverzeichnis

## Zur vorliegenden Produktinformation

Durch Neubau bzw. Nachrüstung mit großflächigen Balkonen, werden der Wert und die Wohnqualität bestehender Wohnanlagen maßgeblich erhöht. Auch in diesem Jahr können wieder zahlreiche Menschen die schönen Tage im Jahr erstmals auf dem eigenen Balkon genießen und **ein Stück mehr Lebensqualität** spüren. Allerdings kommt es dabei nicht immer nur auf das reine Vorhandensein eines Balkons an, sondern angenehme Größen, extravagante Formen oder modische Farben, tragen entscheidend zur Behaglichkeit einer Wohnung bei.

Die mineralit<sup>®</sup> Balkonbodenplatte ist eine hochbelastbare, äußerst langlebige und ästhetische Lösung sowohl **für vorgestellte Balkonanlagen** als auch zur **Balkonsanierung oder Balkonerweiterung**.

Die verfügbaren Plattenstärken von 20, 25 und 35 mm, machen sie besonders interessant für **filigrane Balkonkonstruktionen** und angehängte Balkonlösungen.

mineralit<sup>®</sup> ist ein **Hochleistungsprodukt aus Polymerbeton**. Die wichtigsten Bestandteile sind Quarzsande und Gesteinsgranulat (94 %), sowie ein Bindemittel auf Acrylatbasis, was im fertig gegossenen Zustand die Festigkeit und Beständigkeit eines Naturstein (Granite) aufweist.

mineralit<sup>®</sup> Balkonbodenplatten werden nach Ihren individuellen Vorlagen montagefertig geliefert. **Alle denkbaren Bauformen sind realisierbar**, vom einfachen Rechteck oder Quadrat über Trapezformen bis zu Rundungen oder zusammengesetzten Formen. Das schließt auch außergewöhnliche Plattenformen und Ausklinkungen, z.B. für Regenfallrohre oder Auskragungen für den Eingangsbereich mit ein. Genau das macht unsere Balkonplatten zu einem individuellen, nachhaltigen und einzigartigen Produkt.

Für die farbliche Gestaltung Ihres Objektes sind die mineralit<sup>®</sup> Balkonbodenplatten neben der naturbelassenen Variante auch mit **vielen verschiedenen dekorativen Oberflächen verfügbar**. Eine weitere Oberflächenbehandlung oder ein zusätzlicher Oberbelag ist nicht erforderlich, da unsere Plattenelemente sowohl wasserundurchlässig als auch UV-beständig sind.

Passend zu den Balkonbodenplatten sind freitragende Treppenstufen oder Podestplatten erhältlich, welche eine elegante und sichere Alternative zu Gitterrosten im Innen- und Außenbereich darstellen.





Die vorliegende Produktinformation ist als Information für Bauherren, Bauplaner und Baufirmen gedacht, die eine mineralit<sup>®</sup> Balkonbodenplatte anwenden bzw. deren Anwendung planen. Sie besteht aus drei Teilen, **der Produktübersicht, den Anwendungsempfehlungen mit Vorschlägen für geeignete Unterkonstruktionen und den Praxisanleitungen**, in denen der fachgerechte Umgang mit unserem Material erläutert wird.

# mineralit<sup>®</sup> 35/25/20 balkonbodenplatte

# Produktübersicht

mineralit<sup>®</sup> 35/25/20  
balkonbodenplatte

## Standardformen

	Typ	Platten- dicke	Auf- kantung	Angeg. Rinne	Ablauf- bohrung
<b>1. mineralit<sup>®</sup> Balkon- bodenplatte</b> 	m20	<b>20 mm</b>			
	m25	<b>25 mm</b>	ohne	ohne	ohne
	m35	<b>35 mm</b>			
<b>2. Umlaufen- de Aufkan- tung und Ablaufbohrg.</b> 	m20/4	<b>20 mm</b>			
	m25/4	<b>25 mm</b>	4-seitig	ohne	mit
	m35/4	<b>35 mm</b>			
<b>3. Dreiseitige Aufkantung</b> 	m20/3	<b>20 mm</b>			
	m25/3	<b>25 mm</b>	3-seitig	ohne	ohne
	m35/3	<b>35 mm</b>			
<b>4. Dreiseitige Aufkantung und ange- goss. Rinne</b> 	m20/3/R	<b>20 mm</b>			
	m25/3/R	<b>25 mm</b>	3-seitig	mit	ohne
	m35/3/R	<b>35 mm</b>			

Nähere Informationen zu den einzelnen Standardformen finden Sie nachfolgend in unseren Anwendungsempfehlungen ab Seite 22.

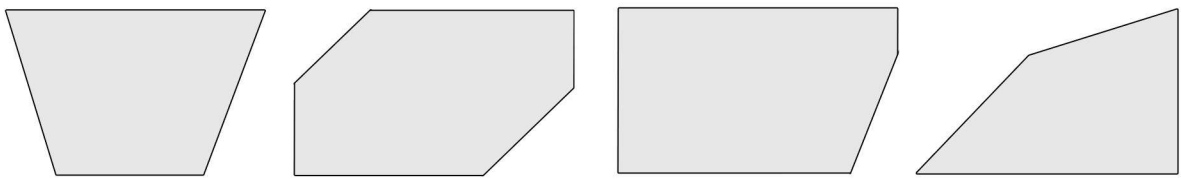
Die Standardformen werden **maßgenau nach Ihren individuellen Zeichnungen** werkseitig gefertigt. Sie können selbverständlich auch mit Extras wie z.B. Gefälle versehen werden (siehe Extras).

# 6 mineralit<sup>®</sup> 35/25/20 balkonbodenplatte

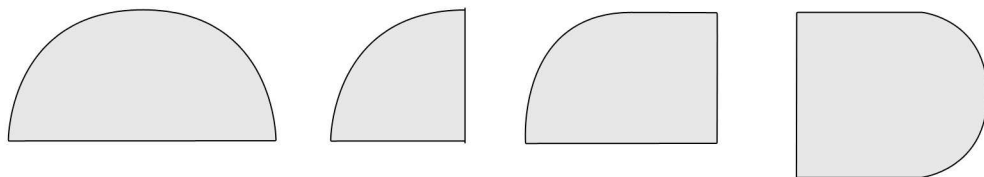
## Sonderformen

Die Sonderformen werden maßgenau nach Ihren individuellen Zeichnungen werkseitig gefertigt.  
Auch die Sonderform-Platten können selbstverständlich mit Extras wie z.B. Aufkantungen versehen werden. Aufkantungen bei gerundeten Formen müssen gesondert abgesprochen werden.

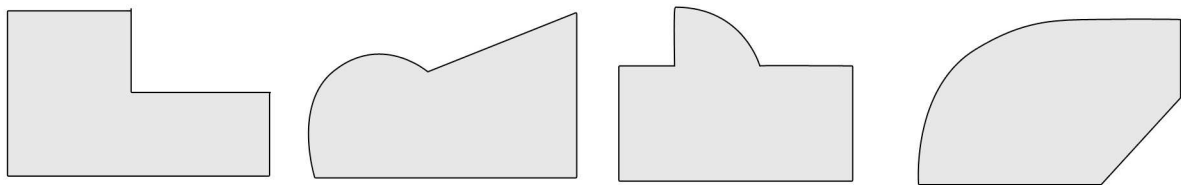
### Trapez/Abgeschrägte Kanten (Beispiele)



### Radius (Beispiele)

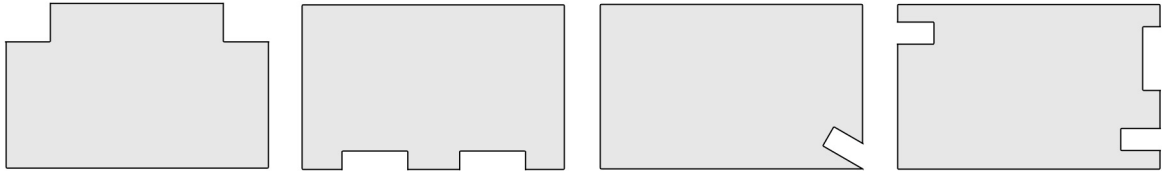


### Kombinierte Formen (Beispiele)

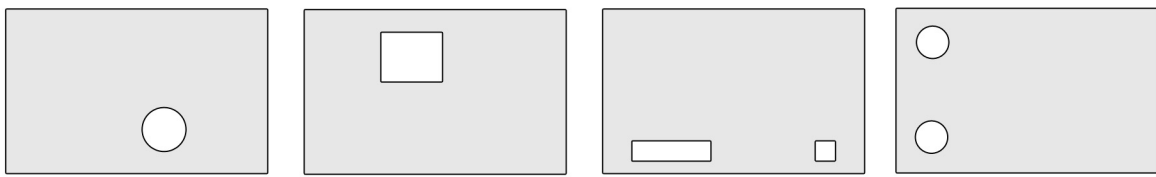


## Extras

### Ausklinkungen (Beispiele)



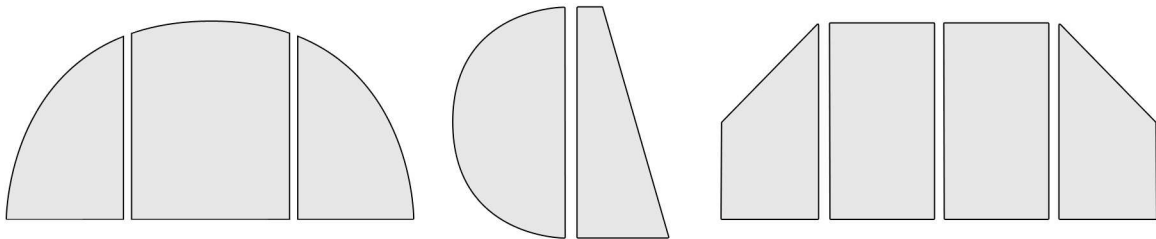
### Durchbrüche (Beispiele)



### Zusammengesetzte Balkonformen (Beispiele)

Wenn ein Balkon die Maximalmaße für eine mineralit<sup>®</sup> Balkonbodenplatte übersteigt, können mehrere Platten zusammengesetzt werden.

**Dazu benötigen wir eine genaue Zeichnung bzw. Schablone**, aus der die jeweilige Lage der einzelnen Platten un-missverständlich hervorgeht.



### Gefälle

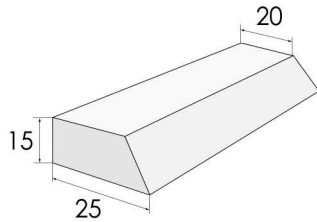
mineralit<sup>®</sup> Balkonbodenplatten können auch mit Gefälle gefertigt werden.

Die Plattenstärke kann je nach vorhandener Stützweite 30/40 mm oder 35/50 mm betragen, dabei richtet sich die zulässige Stützweite der Unterkonstruktion nach der geringsten Stärke der Balkonplatte.

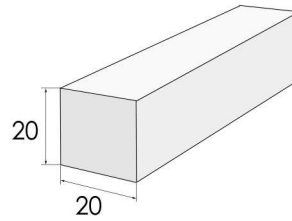


## Randlösungen

mineralit<sup>®</sup> Aufkantungen (Bemaßung in mm)

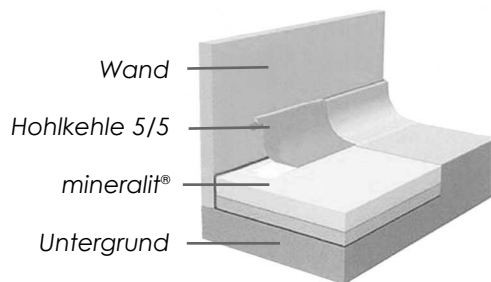


**mineralit<sup>®</sup> Trapezaufkantung**  
(nur für farbige Dekore)

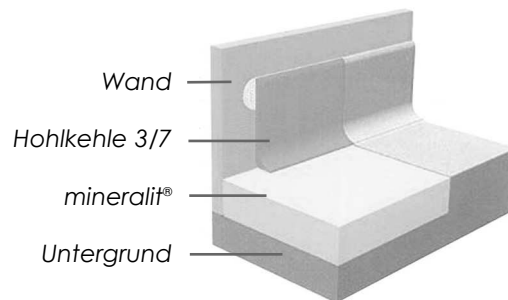


**mineralit<sup>®</sup> Rechteckaufkantung**  
(nur für naturbelassene Dekore;  
kiesel gestockt/gegossen/geschliffen)

## mineralit<sup>®</sup> Hohlkehle



**Hohlkehle 5/5** (ca. 50 x 50 mm)



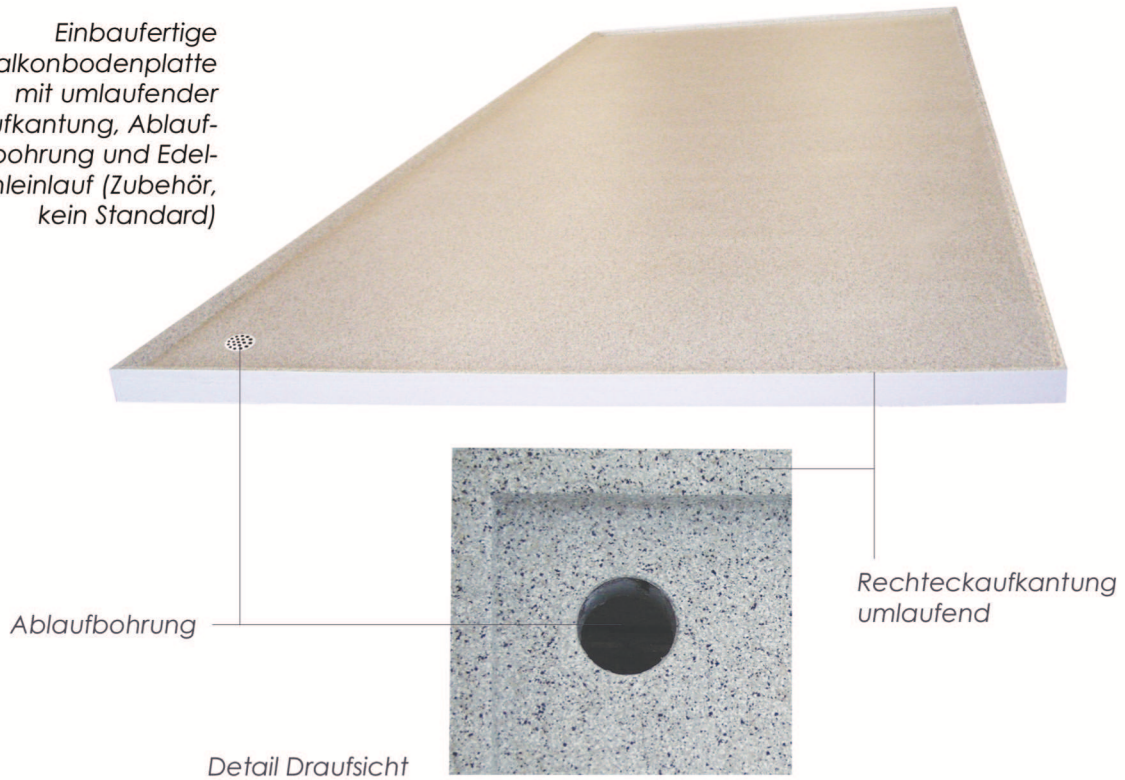
**Hohlkehle 3/7** (ca. 30 x 70 mm)



## Eingegossener Edelstahl- Einlaufstutzen mit Lochblechabdeckung

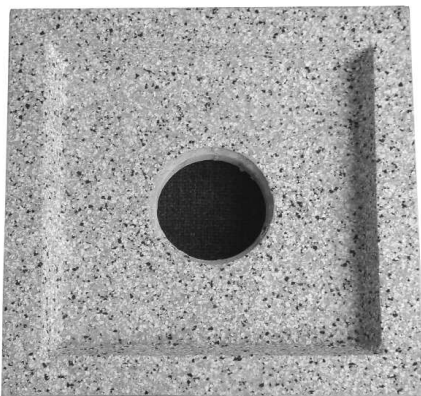
Für eine optimale Entwässerung empfehlen wir mindestens zwei Abläufe pro Balkon. Bitte achten Sie bei Ihrer Planung darauf, daß die Unterkonstruktion ein ausreichendes **Gefälle in Richtung der Abläufe** aufweist.

Einbaufertige  
Balkonbodenplatte  
mit umlaufender  
Aufkantung, Ablauf-  
bohrung und Edel-  
stahleinlauf (Zubehör,  
kein Standard)



## mineralit<sup>®</sup> Ablauf für Balkonbodenplatten

Der mineralit<sup>®</sup> Ablauf ist auch separat erhältlich (d.h. unabhängig von unseren Balkonbodenplatten). Er besteht aus fünf Einzelteilen und ist durch die Gegenmutter stufenlos verstellbar für Platten von 20 bis 35 mm Dicke.



Balkonplattenmuster mit Aussparung für den Ablauf



Eingebauter Ablauf

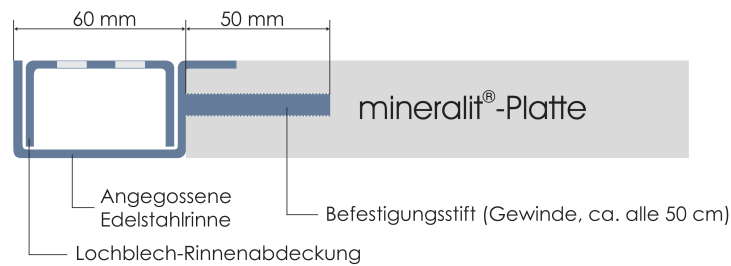
### Ablauf

Für die Ablaufbohrung passendes Ablaufzubehör kann über mineralit<sup>®</sup> bezogen werden.

entwässerung  
balkonbodenplatten

## Angegossene Edelstahl-Entwässerungsrinne mit Lochblechabdeckung

Die stabile Edelstahl- Entwässerungsrinne wird fest in die Bodenplatte integriert und mit zusätzlichen Sicherheitsbolzen verankert. Sie kann beliebig platziert werden, je nachdem, in welche Richtung das Wasser ablaufen soll bzw. wie das Gefälle in der Unterkonstruktion geplant ist. Für ein optimales Abfließen des Regenwassers empfehlen wir Ihnen ein Gefälle in der Unterkonstruktion bis zu 2 %. Die Rinnenhöhe richtet sich nach der Plattenstärke.



Selbstverständlich ist die Rinne an den Seitenenden geschlossen, sofern diese nicht (bei geteilten Balkonbodenplatten) mit Verbindungselementen zusammengefügt werden soll.

Die Position des Ablaufstutzens ist frei wählbar. Der Standardablauf hat einen Durchmesser von 50 mm. Die Entwässerung erfolgt über ein Gefälle in der Unterkonstruktion oder, auf Wunsch, mit einem integrierten Gefälle in der Balkonplatte selbst, so dass das Wasser auch zur Rinne hingeleitet wird.

! Bitte beachten Sie bei Ihrer Planung, daß die Entwässerungslösung mit angegossener Rinne **nur bei farbigen Dekoren** realisiert werden kann & nicht bei naturbelassenen Dekoren.

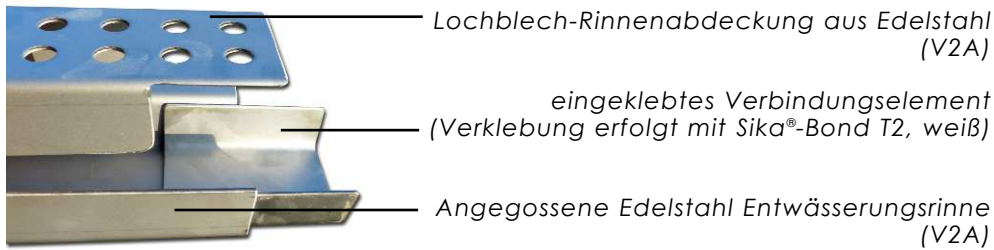
Die angegossene Edelstahlrinne **muß frei überstehen** und darf nicht auf der Unterkonstruktion aufliegen.

Die **Breite der Entwässerungsrinne** ist **frei wählbar** und sollte den individuellen Plattenmaßen und Vorgaben des Kunden nach persönlicher Absprache angepasst werden.



links: mineralit® Balkonbodenplatte mit stirnseitiger Regenrinne

rechts: stirnseitige Rinne von der Seite gesehen, vorn der Ablaufstutzen



Edelstahlrinne ist durch eingeklebtetes Verbindungselement verbunden.



Edelstahlrinne ist an den Seitenenden geschlossen.

## Verarbeitungszubehör

### Befestigungsmaterial

Sika<sup>®</sup> Haftreiniger 1 l- Gebinde

Sika<sup>®</sup> Primer 3 N 1 l- Gebinde

SikaTack<sup>®</sup>Panel Montageband 33 m Rolle

SikaBond<sup>®</sup> T2 600 ml Schlauchbeutel

### Fugenmaterial

Sika<sup>®</sup> Primer 3 N 1 l- Gebinde

Sika<sup>®</sup>Rundschnur d = 13 mm oder d = 6 mm

Sikaflex<sup>®</sup> PRO 3 WF 600 ml Schlauchbeutel

### HINWEIS:

bei speziellen Fragen zu Sika<sup>®</sup> Verfugematerial bitte nähere Informationen, wie Verarbeitungshinweise (z.B. Verarbeitungstemperatur usw.), vom Hersteller unter [www.sika.com](http://www.sika.com) separat erfragen!

## Technische Daten

Material	mineralit®; harzgebundene Polymerbetonplatte mit Armierung		
Materialdicke	35 mm	25 mm	20 mm
Gewicht	ca. 80 kg/qm	ca. 53 kg/qm	ca. 42 kg/qm
Max. Stützweite in Tragrichtung	1540 mm	960 mm	640 mm
Max. Fertigungsmaße	1580 x 4000 mm	2000 x 4000 mm	2000 x 4000 mm
Anwendungsfall	Einfeldsystem	Zwei-, Mehrfeld-/ Durchlaufsystem	Mehrfeld-/Durchlaufsystem
Baustoffklasse	B1	B1	B1
Befestigung auf Unterkonstruktion	Verklebt entsprechend Verarbeitungsanleitung		
Reindichte	2,45 g/cm³ (nach DIN 1048)		
Druckfestigkeit	138 N/mm² (nach DIN 1048)		
Biegefestigkeit	29 N/mm² (nach EN 196)		
Zugfestigkeit	13,8 N/mm²		
Abriebfestigkeit	Härteklasse I (DIN 50321 nach Böhme; z.B. Terrazzo = Härteklasse II)		
Rutsicherheit	R9 - R11 (nach DIN 51097 und DIN 51130)		
Maßtoleranzen	nach DIN 18202		
Maximale Durchbiegung für die Auflagekonstruktion	$\leq \frac{l}{200}$		
Steifigkeitskriterium für die Unterkonstruktion	Verformung unter Einzellast an beliebiger Stelle: $\leq 1\text{ mm} / 1\text{ kN}$ Bei größeren Spannweiten können Schwingungsuntersuchungen erforderlich werden.		
Flächen	Rechteck, Trapez, Radius, kombinierte Formen		
Lagerung der Platte	Umlaufender Rahmen mit Mindestauflagerbreite 40 mm		
Zwischenlagen	SikaTack®-Panel-Montageband, B: 12 mm, selbstklebend		
Befestigung	Verklebung unter Verwendung der u.g. Sika®-Komponenten wird empfohlen. Bei Verschraubung ist eine Abstimmung mit dem Hersteller nötig (Sonderlösung, nicht zulassungsgemäß).		
Entwässerung	Innenentwässerung über das Trägersystem oder als Stirnentwässerung über Rinne mit Aufkant- und Tropfkantenprofil		
Farbgebung	siehe Dekorübersicht		
Aufkantung	Trapezaufkantung (farb. Dekore), Rechteckaufkantung (naturbel. Dekore), Tropfkantenprofil, Sockelleiste, Hohlkehle		
Montagehinweis	Die mineralit®-Balkonbodenplatte verfügt nicht über Einhängesösen. Es empfiehlt sich die Verwendung von geeigneter Vakuumsaugtechnik. Wir bieten einen Ausleihservice an (bitte Ausleihbedingungen anfordern).		

### Hinweis:

Bei Nichtbeachtung der Montagehinweise beim Einbau der mineralit®-Balkonbodenplatte verfällt die Gewährleistung. Die mineralit®-Balkonbodenplatte ist ein statisch belastbares Bauteil, deshalb sind alle evtl. Fragen im Vorfeld der Montage zu klären. Produktänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die in unseren Druckschriften enthaltenen Hinweise entsprechen dem Stand unserer Erfahrungen und stellen keinerlei Zusicherung oder Garantie dar. Unsere eventuelle Haftung beschränkt sich auf den Warenverkaufswert des Produktes als solches.

Übersicht der Dekore für die mineralit® Produkte:

Balkonbodenplatte mineralit® 35/25/20

Balkonplattenbelag

Freitragende Terrassen- & Podestelemente

Freitragende Treppenstufen

## Allgemeines

Für die individuelle Oberflächengestaltung des von Ihnen gewählten mineralit®-Produktes bieten wir Ihnen eine Vielfalt von Dekoren an. So können Sie zwischen einer farbigen und einer naturbelassenen Variante wählen, die jeweils eine große Auswahl an weiteren Oberflächendekoren enthalten.

Bitte beachten sie, dass druckbedingt leichte Farbunterschiede zum Original auftreten können. **Bei konkreten Bauvorhaben empfehlen wir** Ihnen deshalb ein Dekormuster bei uns anzufordern.

Die Unterseite unserer Plattenelemente wird in der Standardfarbe Beige ausgeliefert, es erfolgt kein Anstrich im Werk. Besondere Wünsche, wie ein Anstrich mit Fassadenfarbe, können natürlich gegen Aufpreis bei der Bestellung mit berücksichtigt werden.

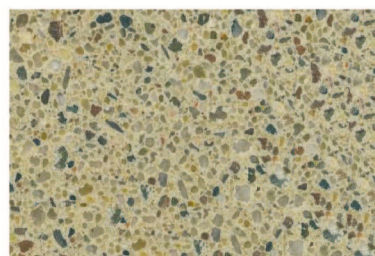
### Folgende Oberflächen stehen zur Auswahl:

#### Naturbelassene Standarddekore

Unsere naturbelassenen Dekore sind in den Varianten kiesel gestockt-versiegelt (hierbei wird durch das Verfahren „Sandstrahlen“ die Oberfläche aufgeraut) sowie kiesel geschliffen-versiegelt erhältlich.



kiesel gestockt-versiegelt (Aufpreis)

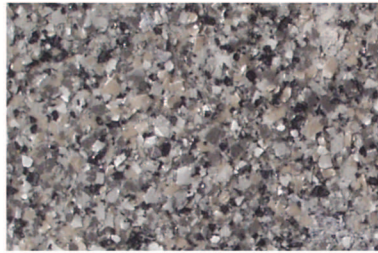


kiesel geschliffen-versiegelt (Aufpreis)

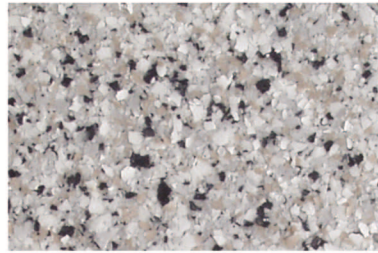
naturbelassene 15  
dekore

## Farbige Standarddekore

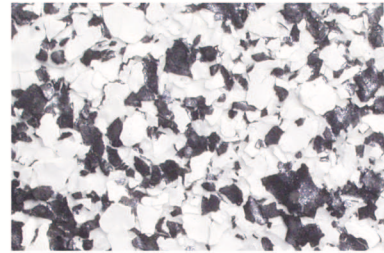
Unsere farbigen Dekore gewährleisten durch ihre spezielle Verarbeitungsweise eine **besonders dauerhafte und abriebfeste Oberfläche**, die sich farblich optimal an die Fassade Ihres Bauvorhabens anpasst.



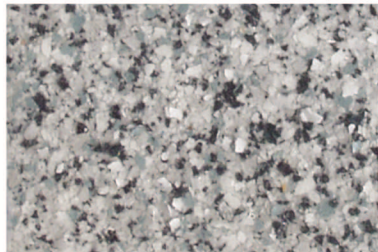
*granit dunkel*



*granit hell*



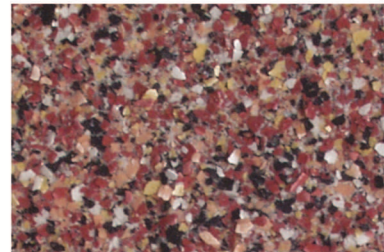
*gran canaria*



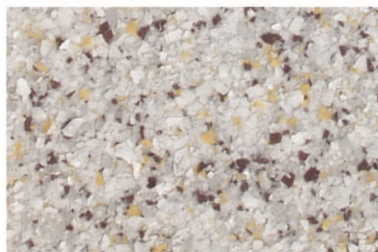
*hellgrün*



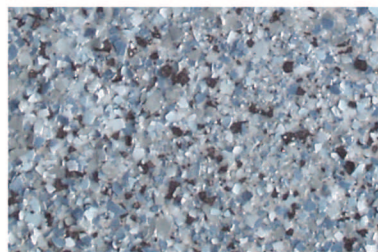
*dunkelgrün*



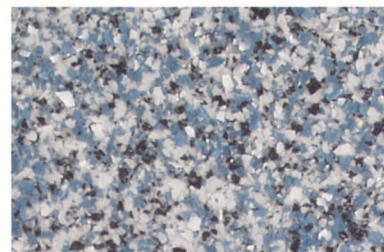
*monzonit*



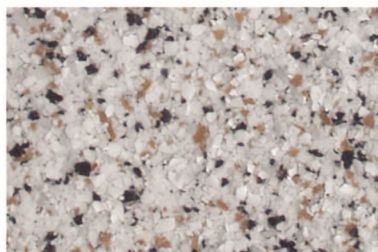
*salz und pfeffer*



*dunkelblau*



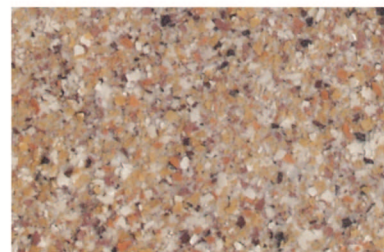
*hellblau*



*syenit*



*hellbraun*



*dunkelbraun*

# farbige dekore

# Anwendungs- empfehlungen

mineralit<sup>®</sup> 35/25/20  
balkonbodenplatte






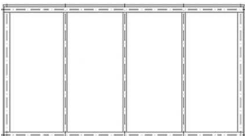


## Übersicht Unterkonstruktion – Varianten

Die Auflagerbreite für mineralit<sup>®</sup> Balkonbodenplatten beträgt umlaufend mind. 40 mm und auch für die Zwischenaufleger jeweils mind. 40 mm. Bei geteilten Platten beträgt das Auflager im Fugenbereich entsprechend ca. 100 mm. Die Fugenbreite liegt bei 12 mm für die 20 mm Platte & 13 mm für die 25 mm & 35 mm Platte.

**!** Wir empfehlen bei der Planung der Unterkonstruktion ein ausreichendes Gefälle in Ablafrichtung vorzusehen.

Nachfolgend werden verschiedene Systeme für die Unterkonstruktion erläutert. Die Wahl des Systems für die Unterkonstruktion richtet sich nach der Plattendicke, Plattengröße und der sich daraus ergebenden Stützweite.

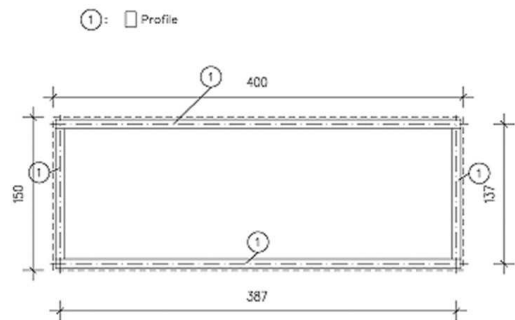
	mineralit <sup>®</sup> 35	mineralit <sup>®</sup> 25	mineralit <sup>®</sup> 20
Materialdicke	35 mm	25 mm	20 mm
Gewicht	ca. 80 kg/qm	ca. 53 kg/qm	ca. 42 kg/qm
Kostengünstigster Anwendungsfall	Einfeldsystem	Zwei-, Mehrfeld/ Durchlaufsystem	Mehrfeld- bzw. Durchlaufsystem
Max. Stützweite gem. allg. bauaufs. Zulassung	1.540 mm	alle 960 mm	alle 640 mm
Beispielskizzen für Auflager (Mindestauflagerbreite: 40 mm)			
			
			

### Bestellhinweis:

Für die präzise und rasche Auftragsrealisierung bitten wir um Zusendung einer Maßskizze unter Angabe aller technischen Details. Wird ein Anstrich der Seitenkanten gewünscht, ist diese Angabe mit der Bestellung erforderlich. Eine Farbgebung/Anstrich der Unterseite mit Dispersionsfarben ist nach Einbau der Balkonbodenplatte möglich.

## Einfeldsystem – mineralit<sup>®</sup> 35

Die mineralit<sup>®</sup> 35 Balkonbodenplatte ist als einachsig gespannte Einfeldplatte konzipiert und kann bis zu einer Einzelstützweite von 1540 mm (Einfeldträger) ausgeführt werden.



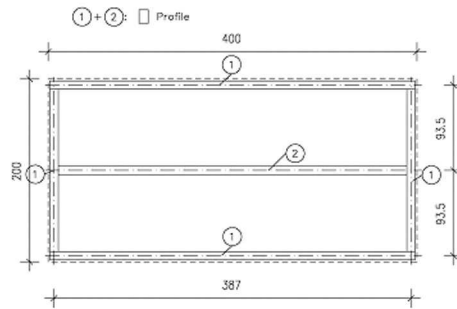
Die Zeichnung rechts zeigt ein Beispiel einer Unterkonstruktion aus Stahl (St 37-2 bzw. S 235) mit Rechteck- Normprofilen in der Draufsicht für eine einachsig gespannte Einfeldplatte mit bis zu einer Einzelstützweite von 1540 mm.



Neptunallee  
Rostock

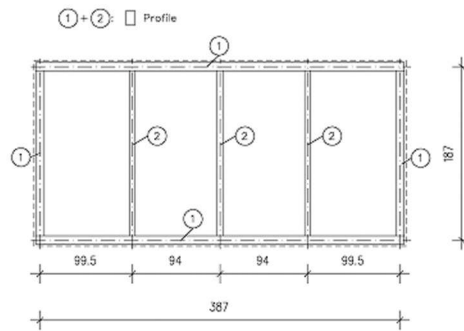
## Zweifeldsystem – mineralit® 25/20

Die mineralit® 25 und die mineralit® 20 Balkonbodenplatten sind als einachsig gespannte Durchlaufplatte konzipiert. Die mineralit® 25 kann bis zu einer Einzelstützweite von 960 mm ausgeführt werden, die mineralit® 20 bis zu einer Einzelstützweite von 640 mm.



Die Zeichnung rechts zeigt ein Beispiel einer Unterkonstruktion in der Draufsicht für eine einachsig gespannte Durchlaufplatte mineralit® 25.

## Mehrfeld- bzw. Durchlaufsystem – mineralit® 25/20



In der Zeichnung rechts wird ein Beispiel für die Unterkonstruktion und die notwendigen Verklebungsbereiche für die mineralit® 25 Balkonbodenplatte dargestellt.

## Windsicherung

Entsprechend DIN 1055, Teil 4, Ausgabe 08.86 sind Gebäude und Bauteile ausreichend gegenüber Einwirkungen aus Wind zu bemessen und auszuführen.

Feldhöflistrasse 26  
6208 Oberkirch  
Schweiz



## Montageband

Es wird das Montageband Sika<sup>®</sup>Tack-Panel (Breite 12 mm & Höhe 3 mm) der Firma Sika<sup>®</sup> empfohlen.

Alternativ können gleichwertige Produkte verwendet werden, z.B. für die Schweiz Produkte der Firma Gyso ([www.gyso.ch](http://www.gyso.ch)).

## Weitere Hinweise

Bei Abweichungen zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (Zulass.-Nr. Z-10.9-427). Werden hierfür Nachweise gefordert, werden diese vom Hersteller eingereicht. Die Kosten für den erbrachten Nachweis übernimmt der Besteller.

## Haftung (wichtiger Hinweis)

Die mineralit<sup>®</sup> GmbH Laage haftet nicht für evtl. Schäden, die aus dieser Produktinformation entstehen können.

Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Nachweis der Tragfähigkeit der die Platte tragenden Unterkonstruktion für jedes Bauvorhaben separat erbracht werden muss. Andere Lastbeanspruchungen als die planmäßig vorgesehene vertikale Lastbeanspruchung sind für die mineralit<sup>®</sup> - Balkonbodenplatten nicht vorgesehen.

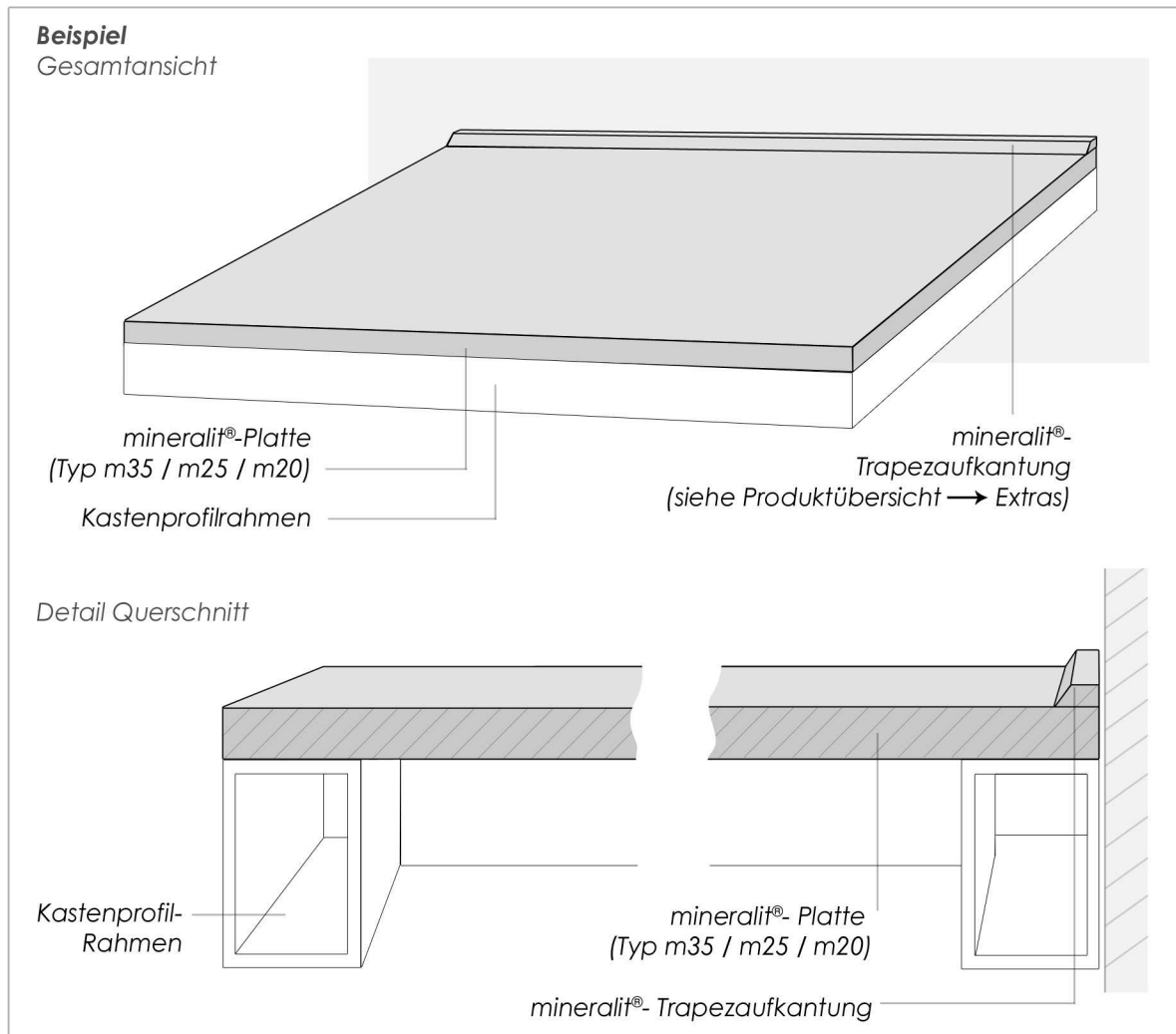
Typ m35 / m25 / m20

Standardform 1 – mineralit<sup>®</sup>-Balkonbodenplatte

Standardform 1 bedeutet den Einsatz der mineralit<sup>®</sup>-Balkonbodenplatte ohne Abfluß und Aufkantungen. Nachfolgend werden verschiedene Unterkonstruktions- und Entwässerungsmöglichkeiten hierfür erläutert.

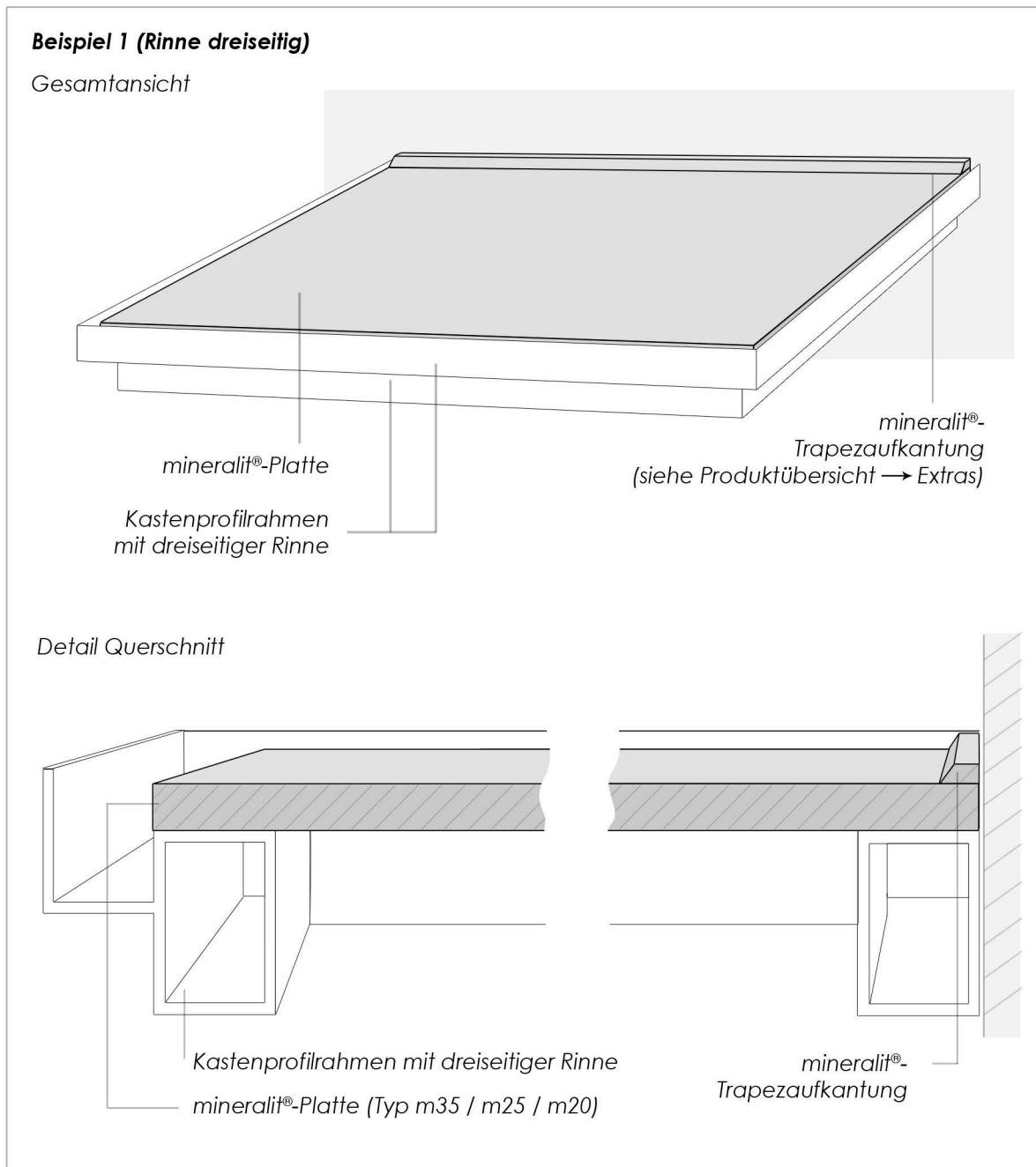
1. Ohne Entwässerung

Wenn die Entwässerungsfrage bei dem geplanten Objekt zweitrangig ist, kann die mineralit<sup>®</sup>-Platte Typ m35 / m25 / m20 auf einem einfachen Kastenprofilrahmen gelagert und elastisch verklebt werden.



## 2. Entwässerung über Unterkonstruktion mit Rinne (bauseits)

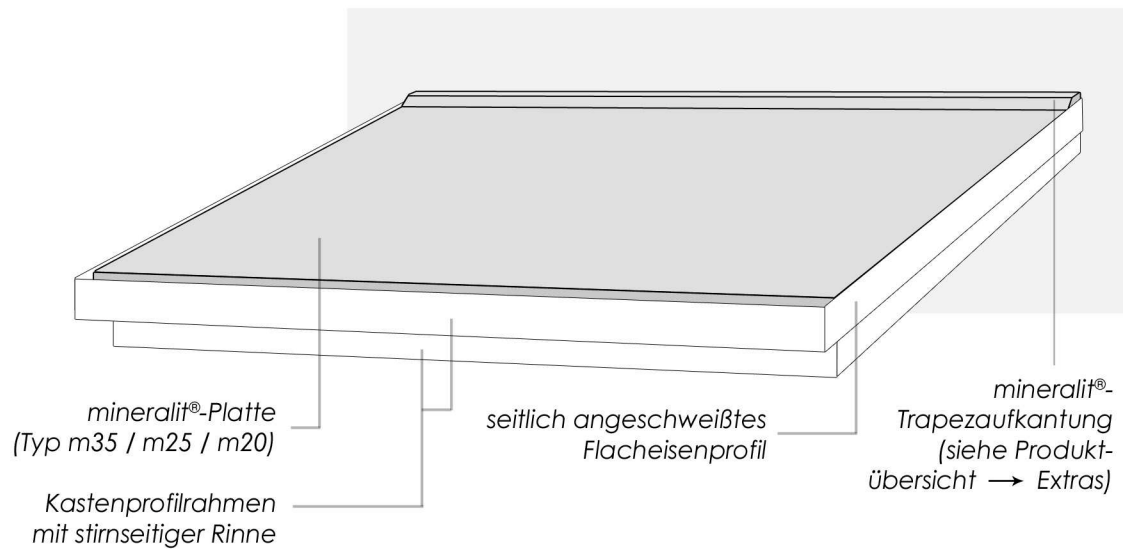
Hier wird ein einfaches Kastenprofil mit Rinne zur Entwässerung genutzt.  
(Beispiel 1: dreiseitige Rinne; Beispiel 2: stirnseitige Rinne mit seitlich angeschweißtem Flacheisenprofil)



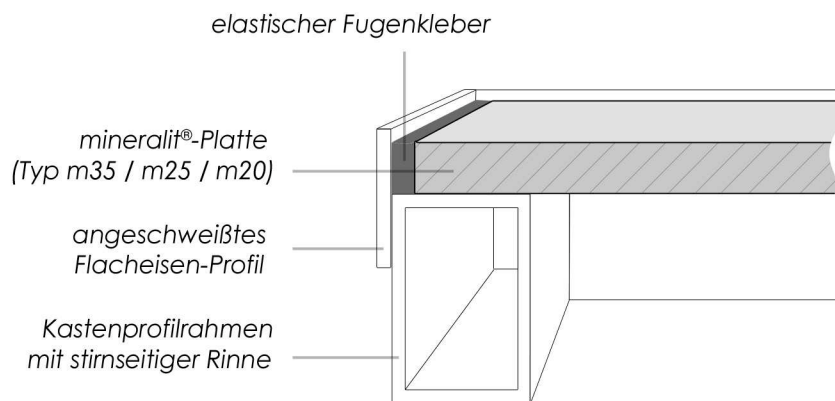
mineralit<sup>®</sup> 35/25/20  
balkonbodenplatte

**Beispiel 2 (stirnseitige Rinne und Flacheisenprofile seitlich)**

Gesamtansicht

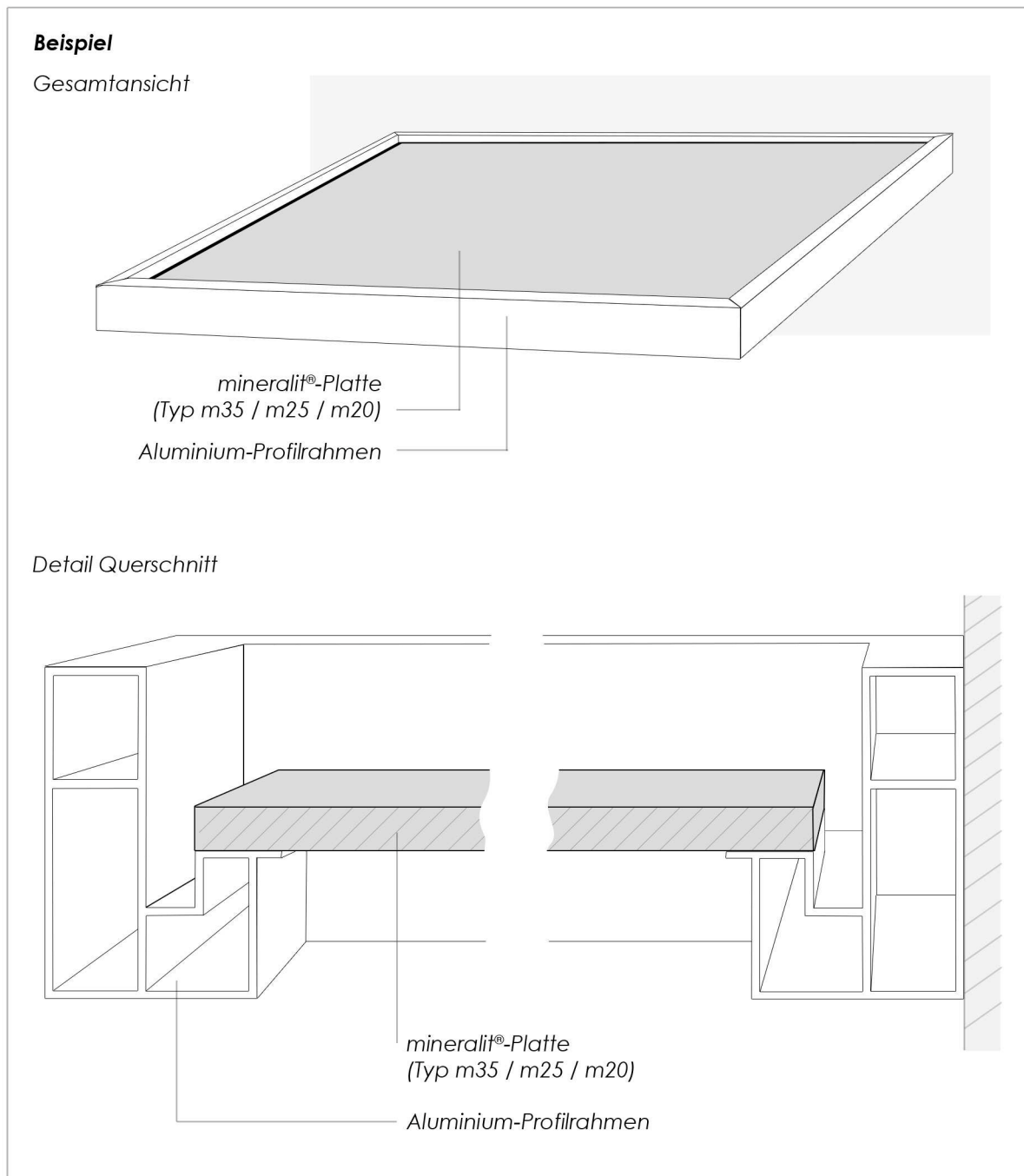


Detail Querschnitt Seite mit Flacheisenprofilen



### 3. Entwässerung über Aluminium-Profilrahmen

Hier ist die Entwässerung in die Unterkonstruktion integriert. Das bringt den Vorteil, daß Träger und Entwässerung schon komplett in die Unterkonstruktion integriert sind.



mineralit<sup>®</sup> 35/25/20  
balkonbodenplatte



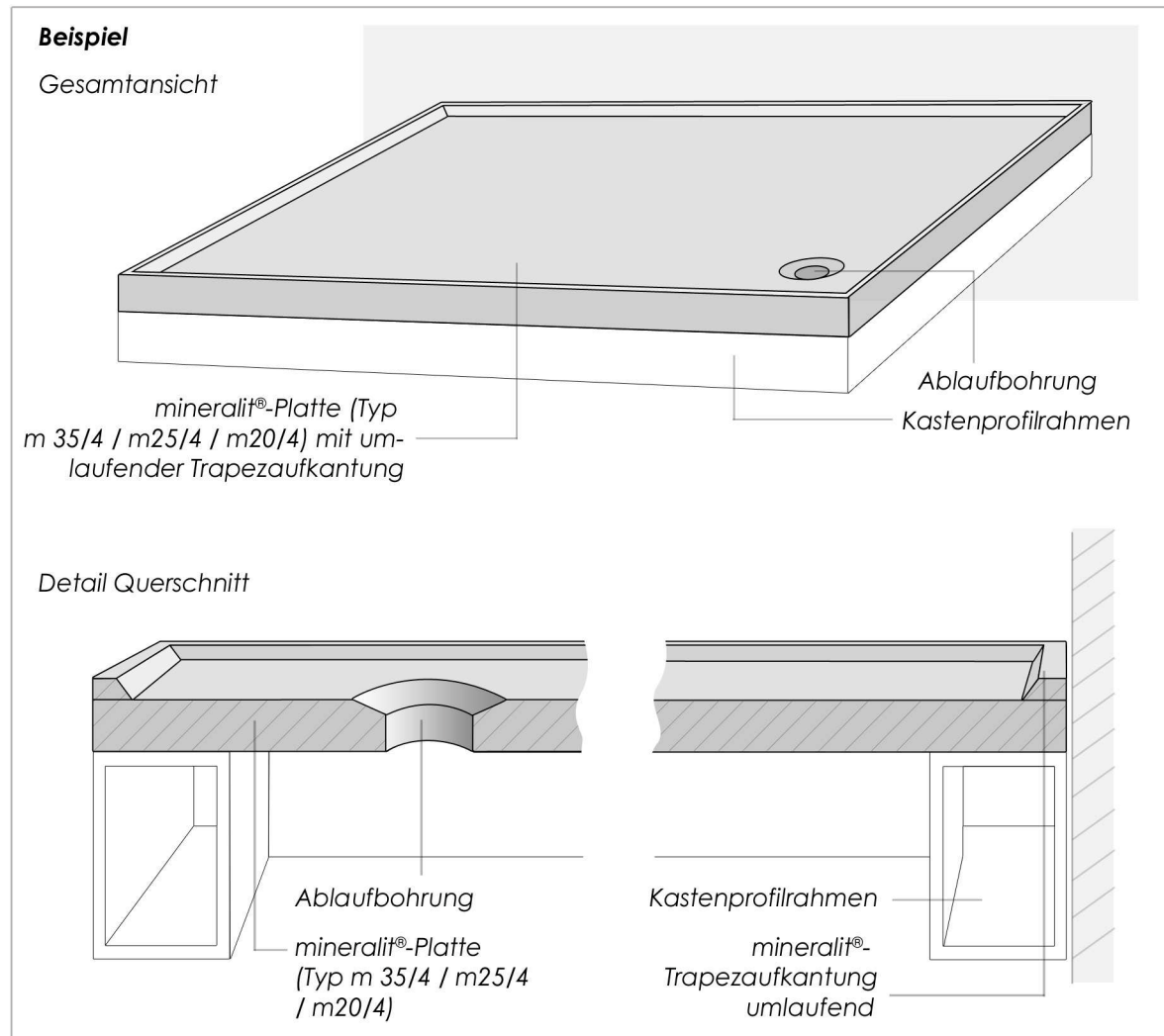
Typ m35/4 / m25/4 / m20/4

Standardform 2 – Umlaufende Aufkantung und Ablauf

Diese Variante bezeichnet eine mineralit®-Platte mit umlaufender Aufkantung. Das Regenwasser wird wahlweise durch ein oder mehrere Ablauflöcher abgeführt. Passende Ablaufstutzen sind werkseitig erhältlich (Siehe Produktübersicht → Zubehör).

Für die Unterkonstruktion genügt ein genormtes Standard-Kastenprofil aus Stahl oder Aluminium. Die Material- und Beschichtungskosten werden durch die Reduzierung der Profilanzahl auf einen umlaufenden Rahmen erheblich verringert. Die Profile können mit genormten Verbindungswinkeln ohne zusätzliche Abdichtungsarbeiten verschraubt oder geschweißt werden (spart Zeit und Kosten).

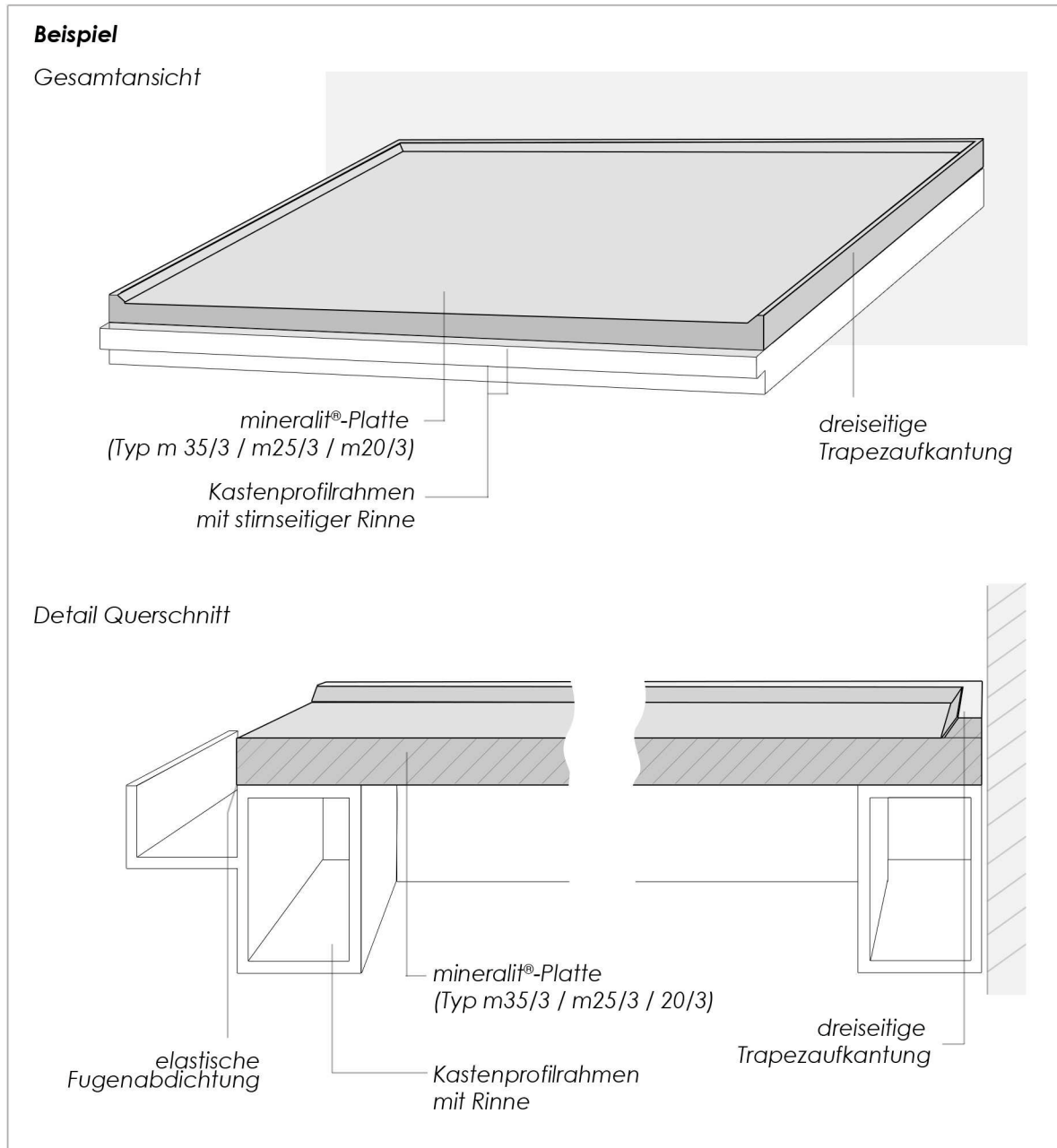
**Bitte achten Sie bei der Planung der Unterkonstruktion darauf, diese mit einem ausreichenden Gefälle in Richtung des Ablaufes zu versehen.**



Typ m35/3 / m25/3 / m20/3  
 Standardform 3 – Dreiseitige Aufkantung

Diese Variante empfiehlt sich bei Unterkonstruktionen (Stahl oder Aluminium) mit vorhandener Entwässerungsrinne.

Anwendungsempfehlungen



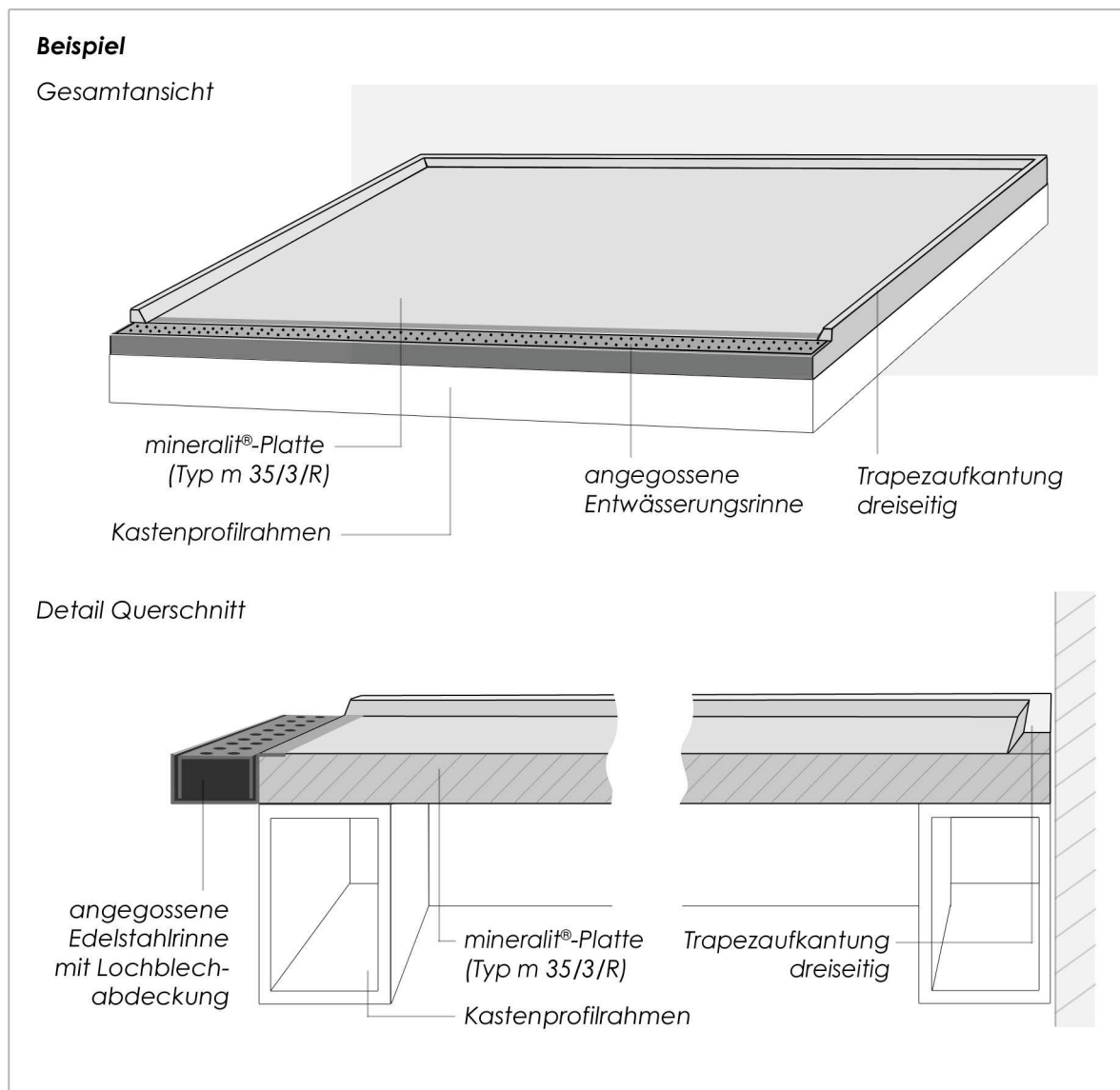
mineralit<sup>®</sup> 35/25/20  
 balkonbodenplatte

Typ m35/3/R

Standardform 4 – Dreiseitige Aufkantung und angegossene Entwässerungsrinne

Bei dieser Variante ist keine Entwässerungslösung über die Unterkonstruktion mehr erforderlich.

Die Entwässerung erfolgt über eine an die Platte angegossene Edelstahlrinne. (Nähere Informationen zur angegossenen Entwässerungsrinne siehe Produktübersicht → Entwässerung)

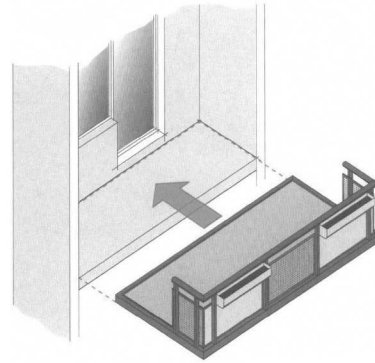
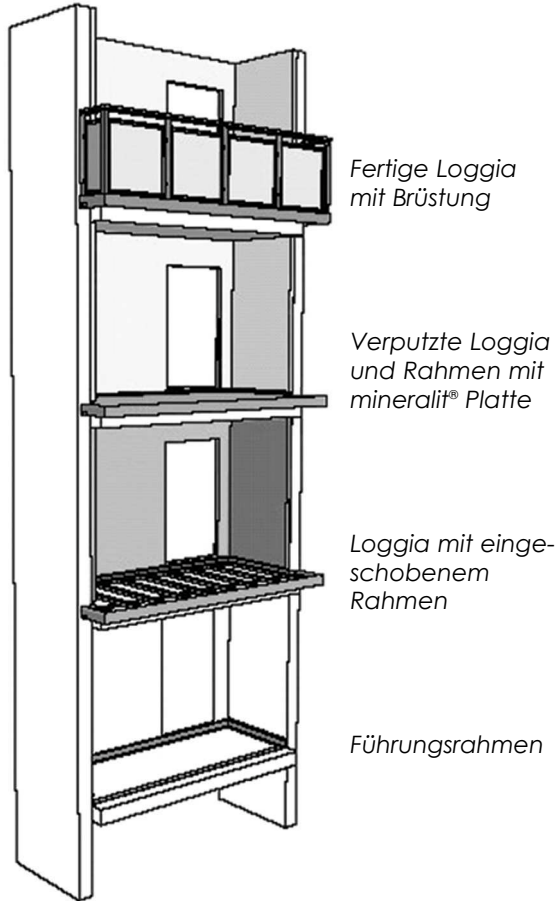


# Spezielle Anwendungen

mineralit<sup>®</sup> 35/25/20  
balkonbodenplatte

Die Sanierungslösung für vorhandene Balkone –  
die Balkonerweiterung mit mineralit®

spezielle anwendungen



## Vorteile

- Minimierung der Betonsanierung
- Kurze Bauzeit, da montagereife Vorfertigung in der Werkstatt
- Montage unabhängig von der Witterung
- Deutliche Vergrößerung der Grundfläche möglich
- Erhöhung der Wertanmutung und des Wohnwertes



Anwendungsbeispiele für  
Loggienerweiterungen  
mit mineralit®- Balkonplatten

30 balkon- und  
loggienerweiterung

**NEU:** Balkonerweiterung mit Vorstellbalkonen – mineralit<sup>®</sup> bietet optimale Entwässerungslösungen

Beispiel für eine Balkonerweiterung mit Vorstellbalkonen

Vorgestellte Balkon-  
erweiterung

Ursprünglich  
vorhandener  
Balkon



Bei der Planung von Balkon- bzw. Loggien-erweiterungen mit vorgestellter Balkonkonstruktion stellt sich oft die Frage der optimalen Entwässerung. Deshalb wollen wir hier einige Lösungsmöglichkeiten vorstellen, die sich in der Praxis besonders bewährt haben.

Das Besondere bei der Balkonerweiterung mit mineralit<sup>®</sup>- Elementen besteht darin, dass vor den alten Balkon eine Erweiterungskonstruktion gestellt wird, die mit **freitragenden mineralit<sup>®</sup> - Balkonbodenplatten** belegt wird. Auf dem alten Balkon wird ein **mineralit<sup>®</sup> - Balkonplattenbelag** im

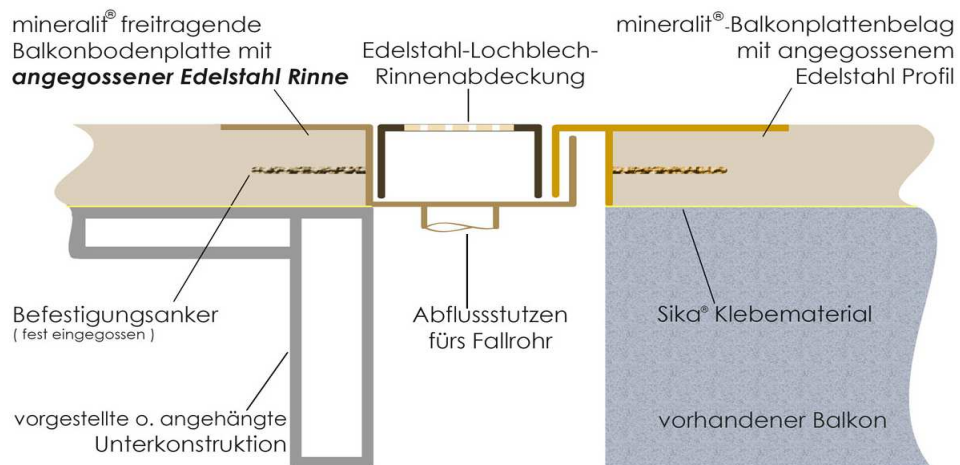
gleichen Dekor verlegt, der gleichzeitig zur einfachen und großflächigen Sanierung des alten Balkonbodens dient. So bilden die beiden neuen Beläge auch optisch eine Einheit.

**Entwässerungslösungen**

Hierzu bieten wir zwei Ausführungsmöglichkeiten zur Entwässerung an.

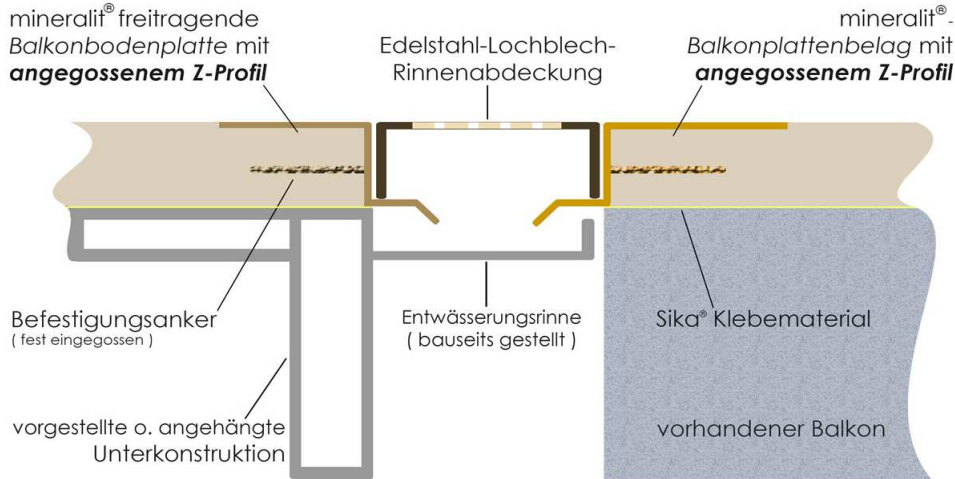
*Variante 1:* An der Stoßkante der freitragenden Balkonbodenplatte wird eine Edelstahlrinne in die Platte eingegossen. Der gegenüberliegenden Plattenbelag erhält ein eingegossenes Profil, welches in die Rinne zwängungsfrei verankert werden kann.

**Variante 1: mit angegossener Edelstahl-Entwässerungsrinne**



Variante 2: An der Stoßkante der Balkonbodenplatte sowie des Plattenbelages wird ein Z-Profil eingegossen. Durch die bauseits gestellte Rinne kann somit das Regenwasser optimal abgeführt werden.

## Variante 2: mit angegossenem Z-Profil



Abschließend wird bauseits ein Abdeckrost darüber verlegt, so dass die gesamte Balkonfläche verbunden und begehbare ist.

Bei beiden Ausführungsvarianten empfiehlt sich ein Gefälle mittig zur Rinne hin zu planen. Die Plattenstärken sind bei beiden Balkonbelägen & Entwässerungslösungen jeweils frei wählbar.



## Angehängte Balkone

Die mineralit® 35/25/20 eignet sich auch hervorragend als großflächige freitragende Balkonbodenplatte für angehängte Balkonanlagen. Nachfolgend sehen Sie bereits realisierte Referenzbeispiele.



spezielle anwendungen

angehängte  
balkone

33



Montagebeispiel



Vormontierte Balkonplatten auf verzinktem Stahlrahmen



Geländer und Wandbefestigung sind montiert – das so vorgefertigte Balkonelement kann an die Wand gebracht werden.



Das vormontierte Balkonelement wird mittels Kran transportiert.



Das Balkonelement wird an die vorbereitete Wandverankerung montiert.



Zwei fertig gestellte Türme – die Balkonplatte aus Mineralit als leichte und dauerbeständige Balkongrundplatte

# Praxis- anleitungen

mineralit<sup>®</sup> 35/25/20  
balkonbodenplatte



Um verarbeitungs- bzw. transportbedingte Schäden an den mineralit<sup>®</sup>-Platten zu vermeiden, sind folgende Punkte bei der Lagerung, dem Transport und der Montage der Platten **unbedingt zu beachten**:

## 1. Lagerung

Die mineralit<sup>®</sup>-Balkonbodenplatten werden in Stahlleihpaletten liegend versandfertig verpackt. **Die Paletten müssen waagrecht auf ebenem, befestigtem, unbewachsenem Untergrund stehen**, damit ein durch falsche Lagerung bedingtes Verziehen der Platten vermieden wird. (siehe Fotos)

Die Platten werden mit Antirutschmatten aus Gummigranulat unterlegt, um transportbedingte Schäden zu vermeiden.

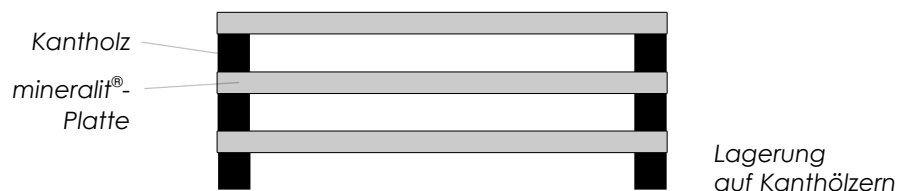


In Stahlleihpaletten verpackte mineralit<sup>®</sup>-Platten



Antirutschmatten zwischen den mineralit<sup>®</sup>-Platten

Die Lagerung ohne Stahlleihpaletten erfolgt auf Kanthölzern (ca. 100 x 100 mm). Alternativ zu Kanthölzern können die Platten auch mit Gummigranulatmatten unterlegt werden. Maximal 10 Platten sollten dabei übereinander liegen. Die Kanthölzer (bzw. Gummigranulatmatten) sind so zu platzieren, daß die Ecken bündig mit den Kanthölzern abschließen. Bei Platten die größer als 2500 mm sind, sind mittig jeweils zwei zusätzliche Kanthölzer (bzw. Gummigranulatmatten) notwendig. (siehe Grafik unten)



## 2. Transport

Gesamtmaß der Stahlleihpalette: 4200 mm x 2200 mm

Eigengewicht der Stahlleihpalette: 200 bis 250 kg

max. Gesamtgewicht der Stahlleihpalette mit Balkonbodenplatten: 2500 kg

### Beladungskapazitäten

#### ohne Aufkantung:

20 mm BBP: max. 9 St. stapelbar

25 mm BBP: max. 7 St. stapelbar

35 mm BBP: max. 6 St. stapelbar

#### mit Aufkantung:

20 mm BBP: max. 6 St. stapelbar

25 mm BBP: max. 5 St. stapelbar

35 mm BBP: max. 4 St. stapelbar

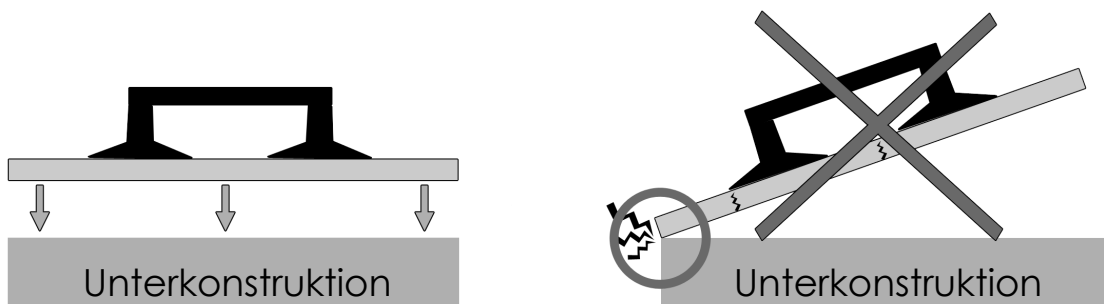
mineralit® Balkonbodenplatten werden grundsätzlich **liegend** transportiert und gelagert.

## 3. Entladung/Umlagerung/Montage

**Entladung:** Die Entladung der Stahlleihpaletten vom Transportfahrzeug erfolgt mittels Stapler. Die Paletten sollten immer mittig durch Gabel oder Stapler angehoben werden.

**Montage/Umlagerung:** Die Umlagerung und Montage der Platten erfolgt durch einen geeigneten Vakuumheber. Bei Plattenlängen größer als 2000 mm sind Vakuumheber mit mind. 2 Saugköpfen zu verwenden. Dabei ist zu beachten, daß der Vakuumheber für das jeweilige Plattengewicht und die Verwendung bei rauen Oberflächen ausgelegt sein muß. Besonders ist darauf zu achten, daß die Platte am Vakuumheber in der Waagerechten bleibt. (siehe Grafiken unten)

**Das Fallenlassen, Herunterrutschen oder ähnliche schwere einseitige Erschütterungen der mineralit®-Platten sind in jedem Fall unbedingt zu vermeiden.**



Waagerechte Umlagerung/Montage der mineralit®-Platten ist unbedingt notwendig, da es durch Aufsetzen einer einzelnen Kante oder Ecke zu einer unzulässigen Kantenpressung kommt, was dann zwangsläufig (aufgrund statischer Überbelastung) zur Rissbildung in der Platte führt.

Ein geeigneter Vakuumheber kann bei mineralit® ausgeliehen werden. Die entsprechende Gebrauchsanleitung steht zur Verfügung.

# Montageanleitung

## 1. Säuberung der Klebeflächen und Haftgrundvorbereitung

Der einkomponentige **Sika®- Haftreiniger** wird zur Säuberung der Klebeflächen von Metallen, Kunststoffen und Lacken verwendet. Mit einem weichen Fließpapier oder Putzpapier wird er dünn in eine Wischrichtung aufgetragen. Dabei bitte den Lappen mehrmals wenden, um so den Schmutz nicht zu verteilen. Mit dem 1 l-Gebinde kann man ca. 9 m<sup>2</sup> reinigen.

Die **Ablüßzeit des Haftreinigers beträgt mindestens 15 Minuten**.

Dann wird der **Primer 3 N** mit einem Flachpinsel dünn in eine Wischrichtung durchgängig flächig auf die Auflager aufgetragen. **Es ist unbedingt darauf zu achten, daß der Primer nicht auf die Plattenoberfläche gelangt, da dies zu Verfärbungen führen kann.** Mit dem Primer 3 N können ca. 5 m<sup>2</sup> pro 1 l-Gebinde eingestrichen werden. Die **Ablüßzeit des Primers beträgt mind. 30 Minuten** empfohlen werden jedoch, je nach Temperaturbedingungen bis zu 45 min.

## 2. Auftrag SikaTack®- Panel- Montageband

Das **Montageband** dient zur Trennung von Balkonbodenplatte und Tragwerkskonstruktion. Die Aufklebung erfolgt umlaufend auf die Auflager. Dabei sind Überlappungen nicht zulässig (Details siehe Grafik nächste Seite).

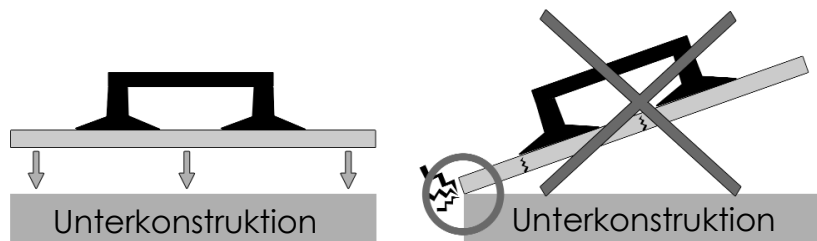
## 3. Auftrag Bauklebstoff SikaBond® T2 (weiß)

Der einkomponentige Konstruktionsklebstoff **SikaBond® T2** ist schallabsorbierend und vibrationshemmend, besitzt eine hohe Witterungs- und Alterungsbeständigkeit, ist schleifbar und nicht korrosiv. Er wird *großzügig* in Form einer Dreiecksraupe auf die Auflager neben dem Montageband aufgetragen (Details siehe Grafik nächste Seite).

## 4. Auflegen der mineralit®- Balkonbodenplatte

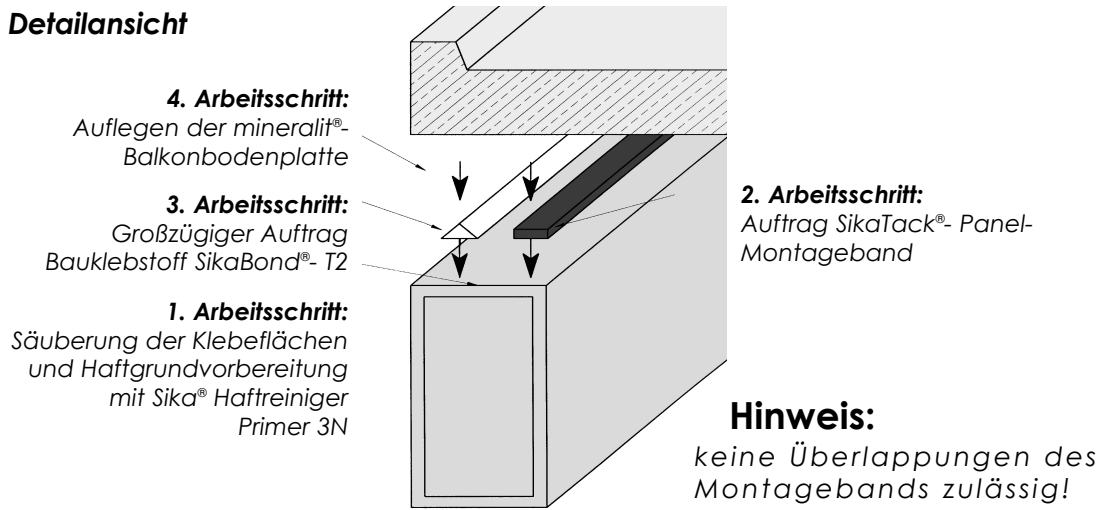
Das Ein- oder Auflegen der mineralit®-Balkonbodenplatte erfolgt durch einen geeigneten Vakuumheber. Bei Plattenlängen größer als 2.000 mm sind Vakuumheber mit mind. 2 Saugköpfen zu verwenden. Dabei ist zu beachten, daß der Vakuumheber für das jeweilige Plattengewicht und die Verwendung bei rauen Oberflächen ausgelegt sein muß. Ein geeigneter Vakuumheber kann bei mineralit® ausgeliehen werden. Die entsprechende Gebrauchsanleitung steht zur Verfügung.

- ! **Besonders ist darauf zu achten, daß die Platte am Vakuumheber in der Waagerechten bleibt. Das Fallenlassen, Herunterrutschen oder ähnliche schwere einseitige Erschütterungen der mineralit®-Platten sind in jedem Fall unbedingt zu vermeiden.**



Waagerechte Umlagerung/Montage der mineralit®-Platten ist unbedingt notwendig, da es durch Aufsetzen einer einzelnen Kante oder Ecke zu einer unzulässigen Kantenpressung kommt, was dann zwangsläufig (aufgrund statischer Überbelastung) zur Rissbildung in der Platte führen kann.

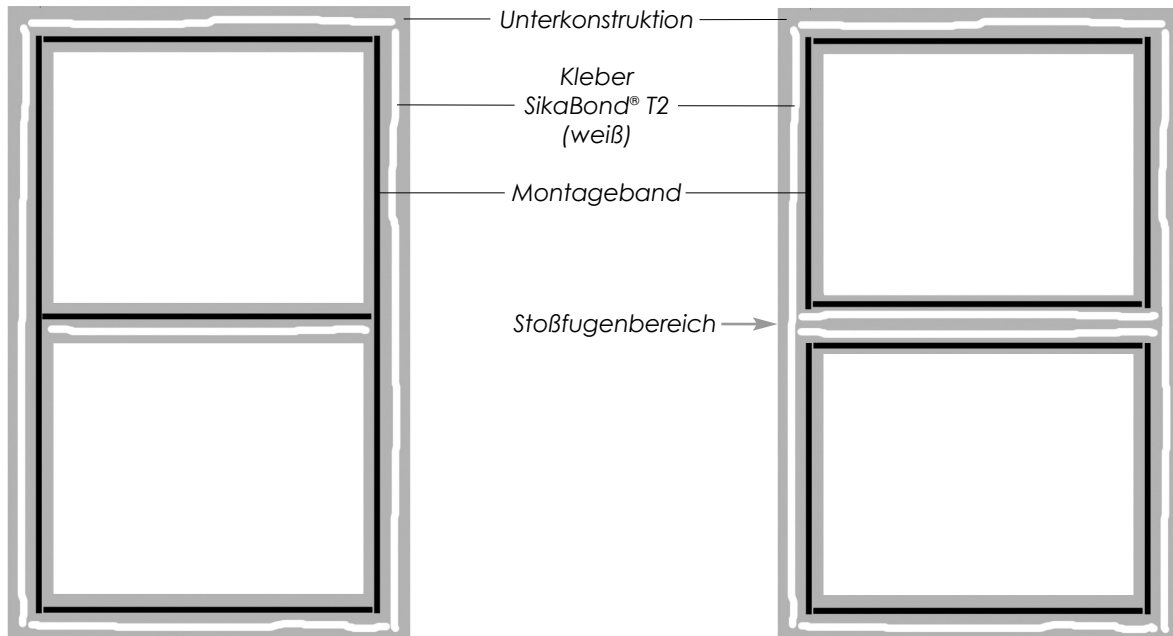
**Detailansicht**



Skizzen Unterkonstruktion mit Montageband und Kleber, Ansicht von oben (Beispiel)

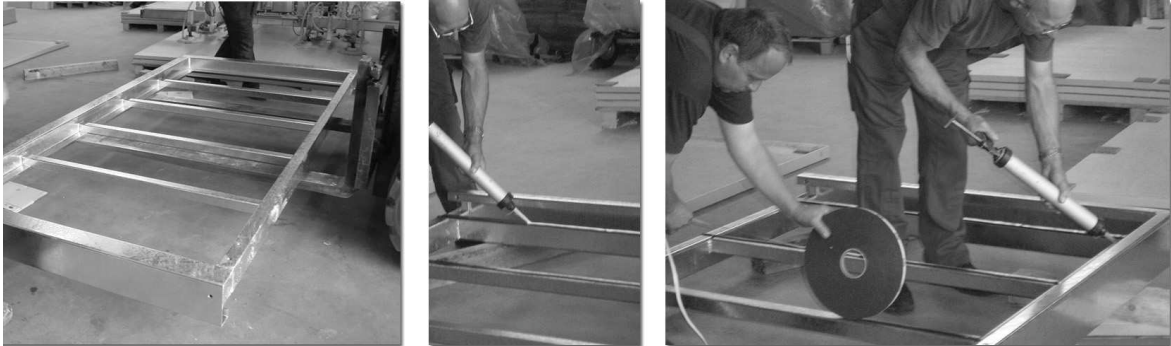
**1. Platte einteilig (ohne Fuge)**

**2. Platten mehrteilig (mit Fuge)**

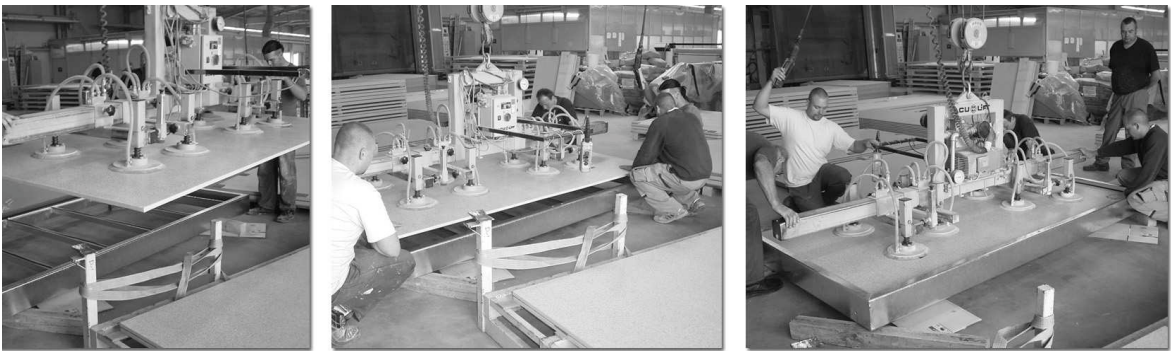


Eine Verarbeitungsanleitung als **Video**, finden Sie auf unserer Webseite  
unter: <http://www.mineralit.info/balkonplatten/>

## Montage eines Balkonelementes im Werk



Auf den vorbereiteten Rahmen der Unterkonstruktion (Auftrag Haftreiniger & Primer) wird zuerst das Montageband aufgebracht. Danach wird umlaufend auf den Rahmen eine Raupe SikaBond T2 aufgetragen. Bitte genaue Verarbeitungshinweise vom Hersteller beachten.



Anschließend wird die Balkonbodenplatte mit einem Vakuumheber waagrecht in Position gebracht und vorsichtig eingesetzt. (Platte immer gesichert transportieren.)



Das Balkonelement ist fertig für die Baustellenmontage.



## Bewegungsausgleichende Bodenfuge

Die Fugen zwischen den mineralit<sup>®</sup>-Platten werden mit dem System Sikaflex<sup>®</sup>-PRO 3 WF ausgebildet. Die Dehnungsfuge muß 12 mm (je nach Plattenstärke auch 15mm) betragen bei einem Fugenabstand der Platten von maximal 2,0 m ( bzw. abhängig von der Plattenstärke auch 3,0 m).

### 1. Reinigung

Die Fugenflanken müssen sauber sein, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen. **Anschleifen der Oberfläche mit grobem Schleifvlies** und lückenloses, sorgfältiges primern mit Sika<sup>®</sup> - Primer 3 N.



### 2. Auftragen des Primers

Der **Primer 3 N** mit einem Flachpinsel dünn in eine Wischrichtung durchgängig vollflächig auf die Fugenflanken aufgetragen.

Die **Ablüßzeit des Primers beträgt mindestens 30 Minuten** empfohlen wird jedoch, je nach Temperatur bis zu 45 min Ablüßzeit.



- ! Es ist unbedingt darauf zu achten, daß Primer 3 N und Sikaflex<sup>®</sup>-PRO 3 WF nicht auf die Plattenoberfläche gelangen, da dies zu Verfärbungen auf der Dekoroberfläche führen kann, ebenso sollte es vermieden werden
- die Behältnisse auf der Platte abzustellen.

## Bewegungsausgleichende Bodenfuge

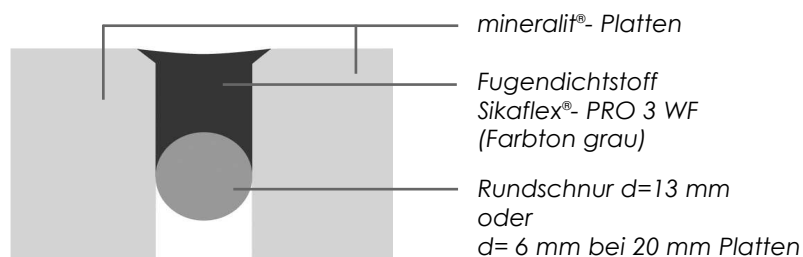
### 3. Einlegen der Rundschnur

Je nach Plattenstärke ist für Plattenstärken größer 20 mm, also für unsere Plattenelemente **25 & 35 mm, eine Rundschnur (Ø13mm) einzulegen**. Bei unseren **20 mm Platten sind zwei Rundschnüre (Ø 6mm) einzulegen**, dies ist aufgrund der geringen Plattenstärke und der kleineren Fuge (12mm anstatt 13mm) erforderlich.



### 4. Fugendichtstoff Sikaflex<sup>®</sup>-PRO 3 WF einbringen und glätten

Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen der Rundschnur wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. **Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff blasen- und hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist.** Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss.



HINWEIS: bei speziellen Fragen zu Sika<sup>®</sup> Verfugematerial bitte nähere Informationen, wie Verarbeitungshinweise (z.B. Verarbeitungstemperatur usw.), vom Hersteller unter [www.sika.com](http://www.sika.com) separat erfragen!

Eine Verarbeitungsanleitung als **Video**, finden Sie auf unserer Webseite unter: <http://www.mineralit.info/balkonplatten/>

Stand:  
Juni 2015

mineralit® GmbH Laage  
Heinrich-Lanz-Straße 4

18299 Laage

Tel.: 038459 / 661 - 0  
Fax: 038459 / 661 - 23  
E-Mail: [kontakt@mineralit.info](mailto:kontakt@mineralit.info)  
Web: [www.mineralit.info](http://www.mineralit.info)